

Maria Immaculata als Welterlöserin



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Schönenbergkirche (Wallfahrtskirche »Zu Unserer Lieben Frau«) oberhalb Ellwangen wurde nach einem Brand 1709 neu gebaut und gilt als ein Meisterwerk barocker Kunst. Ihre 22 Fresken sind eines der größten Werke Melchior Steidls. Er bereitete sie mit zahlreichen Zeichnungen vor. Auf diesem großen Entwurf für das Haupt-Deckenbild im Chor hat er zunächst die einfassende Architektur mit roter Kreide gezeichnet, und dann die Figuren mit dynamischen Federzügen und lockerer Pinsellavierung eingepasst. Im Zentrum, Blickpunkt der gesamten Kirche, schwebt Maria auf der Weltkugel mit der Lilie, Symbol ihrer Reinheit, und zertritt die Schlange, die Adam und Eva zur Sünde verführt hatte. So wird die katholische Lehre verdeutlicht, dass nur Maria - die Kirche - den Weg in Gottes Himmel vermittelt.

Titel	Maria Immaculata als Welterlöserin
Inventarnummer	C 292
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Melchior Steidl</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 12.11.1657 Innsbruck – † 04. Aug. 1727 München
Datierung	um 1711
Technik	Feder in Rotbraun, Rötöl
Material	Büttenpapier
Maße	Höhe: 46,30cm(Blatt) / Breite: 26,50cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite